

Medienmitteilung

Schenkon, 30. November 2020

Lehner Versand verzichtet auf Plastiksäcke

Mit einer weiteren Massnahme setzt sich Lehner Versand aktiv für den Umweltschutz ein. Ab dem 1. Dezember werden in den Direktverkaufsstellen keine Plastiksäcke mehr abgegeben. Wer eine Tragtasche wünscht, erhält für 20 Rappen einen Papiersack. Der Erlös geht vollumfänglich an das Schweizer Tech-Unternehmen Climeworks.

Das Schweizer Versandhaus Lehner Versand verfügt über 9 Direktverkaufsstellen in der ganzen Schweiz. Bei Einkäufen wurden bisher rund 250'000 Plastiksäcke pro Jahr kostenlos abgegeben. Im Rahmen der aktiven Umweltstrategie wird künftig auf die Abgabe von Plastiktragtaschen vollständig verzichtet. Wer für den Einkauf eine Tasche wünscht, kann künftig einen Papiersack für 20 Rappen kaufen. Der Erlös aus dem Verkauf der Papiersäcke geht Ende Jahr vollumfänglich an die Climeworks AG. Das Schweizer Technologieunternehmen ist weltweit führend bei der Filterung von CO₂ aus der Umgebungsluft. Climeworks wurde 2009 als Spin-off der ETH Zürich gegründet. Mit ihren Filteranlagen wollen die ehemaligen ETH-Studenten bis zum Jahr 2025 rund ein Prozent der globalen CO₂-Emissionen aus der Luft filtern – rund 300 Millionen Tonnen pro Jahr.

Weiterer Schritt in die richtige Richtung

Die Lehner Versand AG investiert jedes Jahr einen beträchtlichen Betrag, um ihre Verantwortung im Bereich Umweltschutz wahrzunehmen. «Wir denken und handeln grün. Das ist bei Lehner Versand nicht nur eine Floskel», sagt Geschäftsführer Thomas Meier. «Mit verschiedenen Programmen, Aktionen und Zertifikaten versuchen wir mit unserem Handeln, der Umwelt möglichst wenig zur Last zu fallen. Der Verzicht auf Plastiksäcke ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.»

Umweltschutz auf vielen Ebenen

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen zeigt sich bei Lehner Versand auf vielen Ebenen. Unter anderem bezieht das Unternehmen den gesamten Strom aus Wasserkraft, ausschliesslich von Schweizer Wasserkraftwerken produziert. Das Dach des Verwaltungs- und Lagergebäudes am Hauptsitz in Schenkon ist mit einer Photovoltaikanlage bestückt. Die Ökostromleistung entspricht umgerechnet rund 30'000 Liter Heizöl, die jedes Jahr eingespart werden. Ebenfalls in Schenkon bietet Lehner Versand eine Elektro Tankstelle, an der Ökostrom kostenlos bezogen werden kann. Als weitere Massnahmen werden Kataloge durch die Schweizerische Post klimaneutral zugestellt. Auch für einen Teil der Paketzustellung hat Lehner einen innovativen Partner gefunden. Quickpac nutzt für den letzten Zustellabschnitt ausschliesslich Elektro Fahrzeuge.

Medienkontakt

Raffaella Roth, Lehner Versand AG

041 926 73 52

RRoth@lehner-versand.ch

www.lehner-versand.ch